

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist als selbstständige Bundesoberbehörde und Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf den Gebieten Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, tiergenetische Ressourcen und Tierschutz tätig.

Am Hauptsitz Greifswald-Insel Riems wird im Institut für Immunologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ ein wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Doktorandin/ Doktorand)**

mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 39 Stunden) befristet bis zum 31.08.2020 gesucht.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TVöD, Tarifgebiet - Ost.

Aufgabe:

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber soll die wissenschaftliche Bearbeitung von infektionsbiologischen Forschungsaufgaben im Rahmen eines FLI-Projektverbundes übernehmen. In dem zu bearbeitenden Forschungsprojekt werden zellautonome Resistenzmechanismen bakterieninfizierter Wirtszellen untersucht. Im Schwerpunkt beschäftigen sich die Studien mit Coxiellen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden ein detailliertes Verständnis zur anti-bakteriellen Immunabwehr ermöglichen und wichtige Grundlagen zur Entwicklung zukünftiger Impf- und Behandlungsstrategien schaffen. Die vorgesehenen experimentellen Arbeiten basieren auf einem breiten Methodenspektrum, das moderne molekularbiologische, zellbiologische und immunbiochemische Techniken umfasst.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Veterinärmedizin, Biologie, Biochemie (Diplom oder Master) oder einer vergleichbaren Disziplin der Lebenswissenschaften
- Interesse an immunologischen und infektionsbiologischen Themen

von Vorteil:

- Erfahrungen in der eigenverantwortlichen interdisziplinären Laborarbeit
- solide methodische Kenntnisse im Umgang mit Zellkulturen
- experimentelle Erfahrung in der Bearbeitung immunbiochemischer und zellbiologischer Fragestellungen

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr PD Dr. Michael Knittler, (E-Mail: michael.knittler@fli.de).

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 94/17 bis zum 13.10.2017 an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald-Insel Riems** erbeten. Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn sie als PDF-Dokument an E-Mail-Adresse **094.17RI@fli.de** gesandt werden. Bitte unbedingt den **Betreff angeben: Stelle 94/17.**

Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück.